

Änderungsantrag zu LTW 4

LTW 4 - 838

Zeile 838 Einfügen:

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind in einer besonders schwierigen Lage. Sie befinden sich fern ihrer Familien in einem völlig fremden Sprach- und Kulturkreis und sind häufig schwer traumatisiert. Zur Gewährleistung einer sinnvollen und effektiven Betreuung dieser Menschen setzen wir uns für eine Abkehr von der bisherigen starren Verteilungsstruktur im Land ein, die vorsieht, dass die Verteilung nach einem Quotensystem auf alle 44 Land- und Stadtkreise erfolgt. Vielerorts sind die Voraussetzungen für eine adäquate Versorgung und Betreuung nicht gegeben. Stattdessen wollen wir den Aufbau von Kompetenzstandorten, die eine gut vernetzte und spezifische Versorgung mit den erforderlichen sozialen, psychologischen, medizinischen und pädagogischen Angeboten gewährleisten.

AntragstellerIn: KV Karlsruhe, KV Karlsruhe-Land, KV Ettlingen (Beschluss der KMV vom 17.11.10), Beate Müller-Gemmeke, Charlotte Schneidewind-Hartnagel, Till Westermayer

Begründung:

Ein Besuch in der Heimstiftung Karlsruhe und die dort geführten intensiven Gespräche mit der Heimleitung haben gezeigt, dass die derzeitige Praxis den Interessen und speziellen Bedürfnissen gerade dieser besonders schutzbedürftigen Personengruppe nicht gerecht wird. Es gibt bereits Standorte im Lande, an denen eine Betreuung dieser Menschen wesentlich besser gewährleistet werden kann, als andernorts. Diese gilt es weiter zu verbessern und dafür zu sorgen, dass unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nicht weiterhin starr nach Quote verteilt werden, sondern dorthin kommen, wo ihre Betreuung und Versorgung bestmöglich erfolgen kann.